

† Heute früh 7 Uhr verschied sanft, nachdem er einige Tage unipflich gewesen war, Herr Detm...
F. Grünshlag im 74. Lebensjahr.
Herr Schriftfeger Albert Pfeiffer dahier...
am Sonntag, den 17. Mai sein 50jähriges Best...
jubiläum. Von einer geringen Unterbrechung abgeseh...
ist der Jubilar die ganze Zeit in der Druckerei des Tages...
tätig gewesen. — Dem Kollegen unsern herzlichsten...
wunsch!

Die Tagung des Gastwirte-Verbandes fand...
gestrigen Tage ihren Abschluß. Am Morgen wurde...
Führung von Vorstandsmitgliedern des hiesigen...
eins ein Spaziergang über die Hausley, Wäldchen...
und Kanapee gemacht. Um 11 Uhr fand man im...
Bahnhof ein, wo die Abfahrt nach Löhndorf erfolgte...
wurde das Verbands-Rohlsäure-Werk und der...
Sprudel „Augusta Viktoria“ unter Führung des...
Direktor Witsch besichtigt. Nach der Besichtigung...
ein Frühstück serviert, welches von der Direktion des...
nehmern am Verbandstage in liebenswürdiger Weise...
geben war. Während desselben konzertierte die...
Pupfied. Vor der Rückfahrt nach Weilburg wurde...
photogr. Aufnahme gemacht. Den Schluß der...
staltungen bildete ein Gartenfest bei Gastwirt...
„Lindenhof“, zu dem sich auch die hiesige...
eingefunden hatte. Bei Konzert, Spiel und Tanz...
schnell die Stunden bis zur Heimreise der...
Gäste, die mit den Abendzügen erfolgte. Die...
am Verbandstage waren außerordentlich besiedelt...
ihrer diesmaligen Tagung und schieden mit Dank...
das gastliche Weilburg.

Am Samstag abend fand im „Pariser...
Generalversammlung des Gesangsvereins...
statt. Der Vorsitzende, Ernst Dienstbach, eröffnete die...
sammlung mit kernigen Worten unter Hinweis auf die...
strebungen des schon ein gutes Menschenalter besteh...
vereins, woraus hin Schriftführer G. Göpel ein in...
Sicht interessantes und inhaltreiches Bericht über das...
gelaufene 85. Geschäftsjahr erstattete. Nach dem...
1181,56 M., die Ausgaben 1114,60 M. und der...
Schuß 66,96 M. Außer dem reichhaltigen...
Notenmaterial, Theatergarderobe und dem...
ein Sparkassenbuch von 445,70 M. vorhanden. Der...
anschlag für 1914/15 balanziert mit rund 1100...
Bergnügungen wurden vier Konzerte, ein...
wie ein Ausflug am Dimmelfahrtstage in Aussicht...
Außerdem beteiligen sich die aktiven Mitglieder des...
am Sängerkreis des Lohndorf-Sängerbundes am 6...
Juli 1914 in Lich. Die Vorstandswahl ergab die...
wahl der Herren G. Dienstbach, G. Göpel, G...
W. Jauernack und G. Mathaei und die Neuwahl der...
A. Haibach und A. Müller. Zum Schluß der...
lung wurde dem Mitgliede Adolf Lehmann für...
hervor und überbrachte dem Sängerkreis seine...
Wünsche dar. Herr Lehmann dankte für die ihm...
Ehrung, wünschte dem Liederkreis ferneres...
und gab dem Wunsch Ausdruck, daß die noch...
Sangeskräfte Weilburgs einem Gesangsverein...
Liederkreis, als Mitglied beizutreten und anzugeh...
mit Freude und Stolz begrüßen möchten. Herr...
und alle aktiven Mitglieder wären jedenfalls zur...
von Neuanmeldungen gern bereit. Der Vorsitzende...
die Versammlung und verbrachten die anwesenden...
glieder noch einige Stunden in gemütlichem...
sein bei guter Pariserküche und Augustinerbräu.

[Saison-Theater.] Nach den letzten Auff...
von teils für hier neuen, teils seltener gegebenen...
kommt morgen wieder ein bekanntes Stück zur Dar...
und gelangt Hermann Sudermann's „Johann...
Aufführung. Gerade in Provinzstädten hat sich...
mann eine eigene Gemeinde gebildet, die sich...
immer wieder gern ansieht und nach den künstler...
folgen, die seine „Heimat“ und „Glück im Winkel...
das Henck'sche Ensemble erzielte, dürfte sein bestes

Ein Zündholzmonopol? Der Verein deutscher...
Zündholzfabrikanten hat bei der Regierung und dem Reichs...
tag die Verstaatlichung der Zündholzindustrie angeregt. Er...
begründet laut „Tägl. Rundsch.“ seinen Antrag damit, daß...
der Verbrauch an Zündhölzern infolge der starken Zunahme...
der steuerfreien Ersatzmittel erheblich zurückgehe und von...
früher 2200 auf den Kopf der Bevölkerung bereits auf 1550...
gesunken sei. Die Zündholzindustrie hält deshalb den...
Kampf um ihre Existenz für aussichtslos und will ihre...
Fabriken dem Reiche zum Weiterbetriebe überlassen. Die...
Verstaatlichung würde dem Reiche 35 bis 40 Millionen...
Mark kosten, also den Steuerbetrag von noch nicht ganz...
zwei Jahren. Das Reichsfinanzamt prüft die Anregung...
wird ihr jedoch keine Folge geben, da es dem Reiche keinen...
Gewinn bringen könnte, eine so gefährdete Industrie wie...
die der Zündholzerstellung in eigene Regie zu nehmen. Auch...
würde der Reichstag einem Reichsmonopol auf Her...
stellung der Zündhölzer und der mechanischen Feuerzeuge...
die letzteren müßten, wenn sich das Geschäft rentieren sollte...
einbegriffen werden, nicht zu...men.

In Mexiko schreiten die von den Nordamerikanern...
unterstützten Rebellen bei weitem nicht so schnell vorwärts...
wie sie es im Voraus anzunehmenden liebten. Die Versuche...
der Einkreisung Guertlas werden zwar fortgesetzt, zu einem...
Erfolge haben sie bisher nicht geführt. Entgegen den New...
Yorker Meldungen haben die Rebellen trotz wiederholter...
Sturmangriffe auf Tampico die Petroleumstadt noch nicht zu...
nehmen vermocht. Präsident Huerta denkt daher auch gar...
nicht daran, die Platte ins Korn zu werfen, sondern erklärt...
den Amerikanern bis zum letzten Atemzuge Widerstand leisten...
zu wollen. Er instruierte auch seine Bevollmächtigten auf...
der Friedenskonferenz in Niagara-Falls dahin, daß er in...
keine Bedingung willigen würde, durch welche die Rechte...
Mexikos auch nur im geringsten berührt würden.

Laute Anklagen erhob Huerta gegen die Vereinigten...
Staaten von Nordamerika. Er erklärte, die Rebellion...
Carranzas und Villas sei nichts weiter als ein maskierter...
Krieg der nordamerikanischen Union. Diese hätte die Re...
bellen nicht bloß mit Geld und Munition, sondern auch mit...
Freiwilligen unterstützt. Bei Torreón hätten ganze Kom...
pagnien von Amerikanern auf Seiten der Rebellen mitge...
schlagen. Viele hätten sogar amerikanische Uniformen ge...
tragen. Nach dem Kampfe seien über 200 Leichen ameri...
kanischer Soldaten auf dem Schlachtfelde gefunden worden.

Nord und Plünderung gehen und werden von...
Rebellen wie Huertaleuten mit gleicher Virtuosität ausgeübt...
Auf einem Silberbergwerk bei Guadaluajara wurde ein Eng...
länder ermordet, als er die Untersuchung wegen des Dieb...
stahls von Silberbarren anstellte. Der amerikanische Ge...
schäftsführer wurde gleichfalls umgebracht. Ein zweiter...
Engländer, der zunächst geschickt werden konnte, wurde...
später getötet. Auch andere Ausländer wurden verletzt;...
Deutsche sind nicht darunter. — Der amerikanische Kon...
sul in Saltillo, der in Veracruz anlangte, wurde New Yorker...
Meldungen zufolge von Huertaleuten mit vorgehaltenen...
Revolvern gezwungen, aus den Geldschränken des Konsulats...
die Wertgegenstände herauszugeben, ehe man ihm erlaubte, die...
Stadt zu verlassen. — Die Washingtoner Regierung er...
klärt, ein amerikanisches Kriegsschiff habe nur deshalb...
Truppen auf der mexikanischen Insel Lobos Island ge...
landet, weil die mexikanischen Leuchtturmwächter das...
Leuchtschiff im Stiche gelassen und damit die internationale...
Schiffahrt gefährdet hätten. Eine Besetzung der Insel durch...
amerikanische Seesoldaten habe nicht stattgefunden.

In der albanischen Frage hat die Konferenz von...
Korfu, auf der Vertreter der Internationalen Kontroll...
kommission mit dem Führer der aufständischen Epiroten...
Zographos verhandeln, noch zu keiner Einigung über die...
Festsetzung der neutralen Zone in Südalbanien geführt. Die...
Vertreter Österreichs und Italiens in der Kommission...
erklären, daß die von albanischen Truppen bereits besetzten...
Gebiete des nördlichen Epirus ohne weiteres bei Albanien...
zu verbleiben haben. Den Epiroten dürften nur noch da...
jeweilige Vorrechte eingeräumt werden, wo die albanischen...
Truppen noch nicht Herr der Lage sind. Zographos hat...
ich diesen Bedingungen gegenüber bisher ablehnend ver...
halten.

Deutscher Reichstag.

256. Sitzung vom 13. Mai.

Der Deutsche Reichstag, der vorher nach sieben...
in die späten Abendstunden ausgedehnten Sitzungen die...
zweite Lesung des Militärhaushalts beendet hatte, begann seine...
Beratungen am Mittwoch erst um zwei Uhr, da die Präsi...
denten des Hauses der Beisetzungsfeier für Frau v. Beth...
mann Hollweg um zwölf Uhr mittags beiwohnten. Beim...
Etat für Kamerun wurde die Dualasfrage besprochen. Abg.

Freiherr v. Rechenberg (Ztr.) ergriff das Wort, um seine...
Jungfernrede zu halten und lebhaft für die Dualas einzut...
treten. Man hätte die Dualas falsch behandelt und dürfte...
von ihnen keine Besteuerung des Wertzuwachses ihres Grund...
bestandes verlangen. Das freche Verhalten der Dualas war...
noch kein Grund zu deren Enteignung. Redner bat um...
Annahme der Kommissionsbeschlüsse mit der Maßgabe, daß...
die Regierung im nächsten Jahre einen Plan vorlege, wie...
sie sich die Enteignung denke. Abg. Reinath (natlib.) em...
pfahl weitere Erschließung Alt- und Neukameruns durch...
Eisenbahnen und nannte die Enteignung der Dualas eine...
Staatsnotwendigkeit. Die Abgg. Brabant (Sp.), v. Doehlen...
dorff (kons.) und Arendt (Rp.) erkannten die Notwendigkeit...
der Enteignung an. Darauf wurde die Abstimmung über...
das neue Militärkabinett eingeschoben und die Forderung...
mit 268 gegen 76 Stimmen abgelehnt.

Staatssekretär Solf gedachte bei fortgesetzter Kamerun...
debatte des Feldwebels Stiemens, welcher als erster und...
einzigster deutscher Soldat in Neukamerun fiel und teilte mit...
daß der Sangazipfel des neu erworbenen Gebietes durch...
viele Kanäle und Flüsse reiche Verkehrsmöglichkeiten böte...
Aus dem sumpfreichen benachbarten Liberia machten die...
Engländer die blühendste Kolonie. Das dürften wir auch...
von Sanga erhoffen. Allerdings sei dort die Schlafkrankheit...
schwer zu bekämpfen; das würde jedoch mit den gegen...
wärtigen Mitteln der Medizin möglich sein. Auch am...
Tanganjikasee wurde die Seuche auf ihren Herd beschränkt...
Er, der Staatssekretär, habe auf seiner vorjährigen Afrikareise...
die Duala-Regen kennen gelernt, er sei der Ansicht, daß es...
hauptsächlich die Häuptlinge sind, die der Enteignung...
Widerstand leisten. Die ganze angebliche Kultur der Duala...
sei reine Poltur. Falsch sei auch, daß die Duala-Regen...
auswanderten. Tatsächlich sei die Zahl der Steuer zahlenden...
Regen dieses Stammes sehr gestiegen. Massen-Verstrafungen...
aus Anlaß der Affäre seien nicht vorgekommen. Die Sozial...
demokratie trete nur für die Regen ein, die Lage und...
das Schicksal der Weissen sei ihr vollkommen gleichgiltig...
Die sozialdem. Abgg. Wels und Davidsohn bekämpften die...
Kolonialpolitik der Regierung und forderten Unterjochung...
der Dualasache in Deutschland. Darauf wurde ein Ver...
tagungsantrag gegen die Sozialdem. angenommen. Donnerstag...
11 Uhr: Weiterberatung, Auswärtiges. Schluß nach halb acht Uhr.

Preussisches Abgeordnetenhhaus.

79. Sitzung vom 13. Mai.

Die Beratung des Kultusetats wird beim Kapittel...
„Königl. Bibliotheken in Berlin“ fortgesetzt.
Abg. Runge (Sp.): An dem fundamentalen, kürzlich...
eingeweihten Prachtbau hätte man auch ein Erinnerungs...
blatt an Fichte und an Karl Guzkow anbringen sollen. In...
dem neuen Lesesaal der Bibliothek scheint es an Licht zu...
fehlen. Anstatt Bibliothekar sollte man „Buchwart“ sagen...
Beim Titel Akademie in Posen, führt Abg. Eichhoff (Sp.)...
aus: Man sollte die Akademie weiter ausbauen, eine...
philosophische Fakultät einrichten und Kurse zur Fortbildung...
der Oberlehrer und Ausbildung der Volksschullehrer ab...
halten. Abg. Künzer (nl.): Jetzt ist es noch nicht an der...
Zeit, der Frage der Umwandlung der Posener Akademie in...
eine Universität näher zu treten. Aber man sollte doch mehr...
für sie tun. Den Lehrstuhl für Handelswissenschaften hat...
man sogar eingezogen, der muß auf alle Fälle wieder be...
setzt werden. Beim Titel Staatliche Stelle für Naturdenk...
malpflege befürwortet Abg. Eder-Winjen (nl.) einen Antrag...
auf Vorlegung eines Entwurfes, durch den ein stärkerer...
Schutz der Sing-, Strand- und Wasserögel erreicht wird...
Ein Regierungskommissar führte aus, daß die Staats...
regierung diesem Antrag volles Verständnis entgegenbringe...
Auch die Regierung arbeite an Bestimmungen zur Ver...
stärkung des Vogelschutzes. Die Abgg. Wenke (Sp.) und...
Veitlin (Ztr.) treten gleichfalls für Erhaltung der Natur...
denkmäler ein. Abg. Frhr. v. Wolff-Metternich (Ztr.)...
nimmt sich besonders der Schwalben an, die durch die...
moderne Bauweise der Mitgelegenheit verdrängt würden...
Abg. Graf v. Wilmowitz (kons.) empfiehlt schärfere Kon...
trolle der Vogelhändler, Präparatoren und Eierhändler...
Der Antrag Eder wird angenommen. Beim Titel „Aus...
gaben für musikalische Zwecke“ tritt Abg. Runge (Sp.) für...
eine bessere Pflege der Kirchenmusik ein. Der Gottesdienst...
muß durch die klassische Musik, durch die Bachschen...
Kantaten, befruchtet werden. Beim Titel „Erhaltung...
von Denkmälern und Altertümern“ werden lokale Wünsche...
vorgebracht. Beim Titel „Technisches Unterrichtswesen“...
spricht Kultusminister v. Trott zu Solz zu, die technischen...
Unterrichtsanstalten mit höheren Mitteln auszustatten...
Nach unerheblicher weiterer Debatte verlag das Haus die...
Weiterberatung auf Donnerstag 11 Uhr. Schluß halb 6 Uhr.

Irrrende Herzen.

Roman von Reinhold Ortman.

18] (Nachdruck verboten.)
„Vielleicht war ich wirklich nicht ganz bei Sinnen,“ sagte...
er, immer in das rötliche Flämmchen der trübe brennenden...
Küchenlampe starrend, „wie hätte ich sonst die Erbärmlichkeit...
begehen können, das Vertrauen zu täuschen, das man in mich...
setzte, und aus bloßer Schmeichelei nach dem Beiz nicht nur...
das öffentliche Kupfer-Kabinett, sondern auch den edlen Mann...
zu beschleichen, der mich in das Allerheiligste seines Hauses ein...
treten ließ, weil er einen rechtschaffenen Menschen zu unter...
stützen gedachte.“
„Na, nun hören Sie gefälligst mit den überspannten...
Redensarten auf, wenn man die ganze Geschichte überhaupt ver...
stehen soll. Wo Vider sind es gewesen, nach denen Sie lange...
Finger gemacht haben?“
„Ja, einige Künstlerdeute von höchster Seltenheit. Ich...
weiß nicht, wie ich zuerst auf den Gedanken kam, sie zu ent...
wenden; aber ich ging herum wie im Fieber, bis es mir...
gelungen war, einen nach dem anderen unter meinem Rocke...
unbemerkelt hinaus zu schaffen. Als ich sie vor mir in der...
Stube hatte, tanzte ich vor Freuden herum wie ein Bahn...
wärtiger, und es kam mir gar nicht in den Sinn, daß es ein...
gemeines Verbrechen sei, dessen ich mich schuldig gemacht hatte...
Ich war mir überglücklich in dem Bewußtsein, die unvergleich...
lichen Blätter mein eigen zu nennen.“
„Na ja, so geht es immer, bis das dicke Ende nach...
kommt. Als Sie den Krampehl an den Mann bringen wollten...
nahm man Sie natürlich beim Kragen — nicht wahr?“
Hudez sah ohne Verständnis in das harte, saltige Gesicht. —
„An den Mann bringen?“ wiederholte er. „Verkaufen?“
— „So wollte sie doch nicht verkaufen!“
„Was, zum Henker, wollten Sie denn sonst? —...
hungert und friert, stiehlt man doch nicht zu...
verkaufen.“

„Ich hatte in der Tat keine andere Absicht als die, mich...
Tag für Tag und Stunde für Stunde an dem Anblick meiner...
Lieblinge weiden zu können. Vielleicht, ja, wahrscheinlich hätte...
ich sie ihren rechtmäßigen Eigentümern freiwillig zurückge...
bracht, sobald mir die Tragweite meiner Handlung zum Be...
wußtsein gekommen wäre. Aber die Justiz war schneller als...
mein Gewissen. Der Diebstahl wurde schon nach wenigen...
Tagen entdeckt, und der Verdacht konnte sich auf keinen...
Anderen lenken als auf mich. Die Polizisten kamen, um...
Hausdurchsuchung zu halten und sie fanden mich in das Ansehen...
meines Raubes versunken. Alles weitere geschah dann, wie...
es eben nicht anders geschehen konnte.“
„Und statt in ein Irrenhaus, wie sich's gebührt hätte...
sperrete man Sie ins Gefängnis! Ja, ja, das ist so die Weis...
heit der Herren von der Polizei und vom grünen Tisch!...
Uebrigens könnte ich die ganze Geschichte ja eben so gut für...
Schwindel halten; aber ich will sie glauben, — na, weil ich...
sie eben glauben will. Sie können also meinewegen wohnen...
bleiben! Das heißt — recht verstanden! — wenn Sie pünkt...
lich bezahlen, und wenn Sie sich nicht wieder in was verlieben...
das Ihnen nicht gehört! Was vorbei ist, ist vorbei! Ein...
Raubmörder, der seine Strafe abgesehen hat und ein anständ...
iger Kerl werden will, ist mir lieber als ein reicher Halsab...
schneider oder Leuteschinder, dem keine Polizei und kein Gericht...
was antut und vor dem alle Welt auf dem Bauche liegt...
Aber keine neuen Streiche, das will ich mir ausgebenen haben!...
Uebrigens, wozum leben Sie denn eigentlich! Mit dem...
Studieren ist es jetzt doch wohl Eßig?“
Hudez hatte seinen Blick wieder dem schwelenden Lampen...
docht zugewendet, als wäre es dieser, zu dem er sprach:
„Meine Hoffnungen und Aussichten waren für immer...
vernichtet. Als ich meine Strafe verbüßt hatte, wurde ich...
vor einen höheren Polizeibeamten geführt, und dieser eröffnete...
mir, daß ich innerhalb vierundzwanzig Stunden nicht nur...
die Stadt Breslau, sondern das Gebiet des preussischen...
Staates überhaupt zu verlassen habe. Ich bin ja in einem

kleinen galizischen Städtchen geboren und hiesiger...
angehöriger. In Deutschland aber wird, wie mir der...
sagte, Ausländern, die wegen eines gemeinen Diebstahls...
strast sind, der Aufenthalt grundsätzlich nicht mehr...
Es unterliegt keinem Zweifel, daß ich wie ein Verbrecher...
meine Heimat geschast werden würde, sobald die hiesigen...
Hörden von meinem Dasein Kenntnis erlangten.“
„Darum also die Angst vor der Polizei! Und...
gehen Sie nicht freiwillig dahin, wo Sie hergekommen...
haben Sie denn keine Familie?“
„Meine Mutter ist längst tot; mein Vater...
unverbesserlicher Trinker und sitzt seit Jahren halb...
im Armenhause, meine beiden älteren Schwestern...
Dienstmädchen nach Wien gingen, sind auf schlechte...
geraten und längst verstorben.“
Die Alte stützte die Arme wieder auf die Tisch...
grub die knochigen Finger in das unordentliche weisse...
„Es ist überall daselbe Glend! Die Kinder der...
Leute mühten in der ersten Stunde erkauft werden...
jungen Kagen. Das wäre noch eine Liebe, die man...
damit erwiebe.“
„Was könnte ich in meiner elenden Vaterstadt...
fuhr Hudez fort. „Ich mühte unsehbar verhängen...
tange nicht zum Handelsmann, und für körperliche Arbeit...
ich zu schwach. Hier in dem großen Berlin aber...
sich auf hundertzählige Arbeit sein tägliches Brot...
Ich sammle Inserate für die Tageszeitungen und...
legentlich kleine Lokalnachrichten, die mir von den...
bezahlt werden, ohne daß man mich viel um meine...
und um meine Verhältnisse befragte. Aber das ist...
nur Nebenache. Das Wichtigste ist, daß ich...
unten in Galizien nimmermehr vollenden könnte.“
„Ihr Werk? — Was für ein Werk?“
„Einen Versuch über altniederländische Maler...
sondere über die Brüder van Eyck. Es wird...
vollkommen genug bleiben, was das historische

... vom literarischen Standpunkt aus ohne Zweifel sein
... ist, einem regen Interesse begegnen. Auf
... der Rollen etc. kommen wir morgen noch
...
... durch die gestern stattgefunden Sektion der Leiche
... Tierarztes Müller wurde festgestellt, daß
... nicht durch äußere Verletzungen herbeigeführt
... vom Unerforschungsrichter war in der Ange-
... sofort eine rege Tätigkeit entfaltet worden, eben-
... die Polizei die verdächtigen jungen Leute sofort
... Nach Vernehmung konnten die Verhafteten wieder
... Fuß gesetzt werden.
... dem Kreisverwaltungsbericht bestanden im
... 1913 in 59 Gemeinden ländliche Fortbildungsschu-
... 9391,06 Mark Baraufwendungen erforderten, mit
... der für die Vergabe, Heizung, Beleuchtung und
... des Schullokals berechneten Kosten. Die Zahl
... betrug 698, die der unterrichtenden Lehrer 65,
... wurden erteilt 4539 Unterrichtsstunden. — Ge-
... Fortbildungsschulen bestehen im Kreise 10 unter
... der örtlichen Gewerbevereine bezw. des Zen-
... der darüber besonders berichtet. Der
... den Schulen einen Zuschuß von 900 Mark
... gewährt er einen Zuschuß von 1000 M.
... Landwirtschafsschule in Weilburg, um damit eine
... stellen für würdige und bedürftige Schüler zu
... — Im Jahre 1913 war die Haushaltungsschule
... besucht im 1. Semester (Januar bis Mai) von
... und 7 Hospitantinnen, die nur am Hand-
... unterricht teilnahmen, im 2. Semester (Juli bis No-
... von 20 Schülerinnen und 5 Hospitantinnen. Der
... Abschluß war ein befriedigender, der Unterrichts-
... ein ungeförter, der Geist der Anstalt ein guter.
... stellungen, welche zu jedem Semesterschluß die Re-
... der Arbeit zeigen — Handarbeiten wie Erzeugnisse
... finden von Semester zu Semester steigenden
... Anerkennung. — Von der Haushaltungs- und
... Lehrerin des Kreises wurden im Winter des
... 1913 wieder drei achtwöchentliche Kurse unter
... Beteiligung und mit bestem Erfolge abgehalten.
... der Königl. Regierung hat die Hand-
... in 31 Schulen den Handarbeitsunterricht re-
... darüber dem Kreisaußschusse bezw. der König-
... berichtet. Der Erfolg dieser seit 10 Jah-
... Revisionen ist ein sehr günstiger.
... Deutscher Artilleristen-Appell. Der vom 11. bis
... in Bremerhaven stattfindende 1. Deutsche Artille-
... Appell hat sowohl in allen deutschen Gauen, wie
... Ausland lebhaften Beifall gefunden; die Anmel-
... sind sehr zahlreich ein. Der festgebende Verein
... gleichzeitig mit dieser großen Kundgebung seine
... verbindet. Mit diesem Appell ist eine Fahrt
... auf einem Dampfer des Norddeutschen
... verbunden, daran schließen sich Besichtigungen der
... und dergleichen mehr. Auch von Frankfurt
... zur Fahrt einfinden. Für die Fahrt von Frankfurt
... Bremerhaven ist ein Sonderzug vorgesehen.
... zu dem Appell, Flottenfahrt und dem Son-
... werden nicht nur allein von ehemaligen Artille-
... sondern auch von Personen, die einem Militär-Ver-
... durch den Vertreter des Süddeutschen Ver-
... J. Gattung, Frankfurt a. M.-West, Schloß-
... zum 1. Juni entgegenkommen.

Wahnsinnige und vermisste Nachrichten.
... 13. Mai. Der Dieb, der im Pfarrhause
... eingebrochen war, wurde dieser Tage hier
... ins Landgerichtsgefängnis zu Limburg über-
... Man fand bei ihm noch außer anderem gestohlenen
... die Hände und Erbauungsbücher, die ihm in Espen-
... wieder abgenommen.
... 11. Mai. Bei der Versteigerung
... zum deutschen Haus im Tagwert von
... Markt blieb die Kloster- und Laupusbrauerei mit
... Markt Lehtbietende.
... 13. Mai. Mit bewundernswürdiger Arbeits-
... und Energie sind die einzelnen Ausschüsse des Trachten-
... seit Monaten an der Arbeit. Als Hauptfest-
... der 21. Mai (Christi Himmelfahrt) bestimmt. An
... ich nun ja sehr vorichtig sein bei meinen
... und viele wichtige Quellen bleiben mir deshalb ver-
... Aber die herrlichen Werke der Brüder von
... in der königlichen Gemälde-Galerie sind mir doch
... Es achtet da niemand mit besonderer Auf-
... auf einen von den Hunderten, die sich unaufhör-
... die Säle bewegen.
... Und wenn nun das Werk fertig ist, werden
... ordentliches Stück Geld dafür bekommen?
... Wohl laum! Ich werde es vielleicht sogar auf
... Kosten druden lassen müssen. Aber es ist mir
... um Geld zu tun, sondern um meine Recht-
... am die Beweis, daß ich kein gemeiner Verbrecher
... bin!
... entönte Stimme war nicht lauter und wärmer
... als er dies sprach; aber in den letzten Worten
... wie ein mühsam unterdrücktes Schluchzen. Frau
... ihn verwundert an und schüttelte den Kopf.
... wollen besilen Sie sich nur mit Ihrem Werk, damit
... es fertig wird! Und jetzt gehen Sie
... es ist nicht gut für Sie, bis Mitternacht aufzu-
... dem neuen Befehl ebenso gehorham wie ihrer
... Als er dann bei dem flackernden Licht
... seiner armseligen Stube stand, blickte er verwirrt
... nicht um beiden Händen an die Stirn.
... getan! Was war über ihn gekommen, daß
... dieses Geheimnis einer wildfremden Person
... der Bekanntschaft preisgegeben — daß
... oder Anguade in die Hände eines rohen,
... geliefert hatte! Wenn sie nun morgen
... um den vorausgezählten Fins behalten
... von neuem vermieten zu können! Ein Jüttern
... der Körper, als er daran dachte. Aber bei alledem
... etwas wie eine Erleichterung, hatte er eine
... Empfindung, als ob seine Kräfte plötzlich ge-

diesem Tage vormittags wird der imposante Preisfestzug,
an dem sich über 6000 Personen beteiligen, die farben-
prächtigen, lebensfrischsten Bilder den Festbesuchern vor
Augen führen. Der Festzug wird zeigen, was die Volks-
trachten-Erhaltungsheime durch ihre unermüdete Tätigkeit
und Heimatliebe dem deutschen Volkstum nicht nur erhalten,
sondern vielfach erst wieder zurückerobert haben.

Vierstadt, 12. Mai. Die 23jährige Tochter sehr
ehrenwerter Leute hat am gestrigen Montag nachmittag
durch Erschießen ihrem jugendlichen Leben ein jähes Ende
bereitet. Das sonst sehr blühende Mädchen litt seit einer
Reihe von Jahren an Epilepsie und dürfte dieses wohl
der Grund zu dem bedauerlichen Schritt gewesen sein.

Wiesbaden, 13. Mai. Die Ehescheidungen nehmen
bei uns stetig zu. Am Dienstag standen vor einer Kammer
des hiesigen Landgerichts nicht weniger als neun ein-
schlägige Termine an. Bei den drei Kammern sind seit dem
Beginn dieses Jahres bereits weit über hundert Schei-
dungsklagen anhängig gemacht.

Bad Homburg, 12. Mai. Der am hiesigen Amts-
gericht beschäftigte Amtsgerichtsrat v. Langen feiert am
16. Mai sein 60jähriges Richterjubiläum. Der greise,
geistig und körperlich noch sehr rüstige Herr dürfte mit
seinen 85 Lebensjahren wohl der älteste im Amt stehende
Richter Deutschlands sein.

Vorchhausen, 12. Mai. Die ersten reifen Kirsch-
beeren sind zurzeit in dem Hausgarten des Winzers Franz
Anton Hermann hieselbst. Die Früchte sind schön ent-
wickelt und dürfen gewiß als eine Seltenheit für diese
Jahreszeit angeesehen werden.

Wer ruft da über die Alpen hinüber? Die Tele-
funken-Station Pola hat Telephongespräche, die in Neuen
aufgegeben wurden, tadellos aufgefange. Die Linie
Neuen-Pola hat eine Länge von rund 850 Kilometern
und führt über das Groß-Gladner-Gebiet hinweg. Der ge-
lungene Versuch bedeutet einen schönen Erfolg der drahtlosen
Telephonie.

Ein Bananendampfer. In Seestemünde lief auf der
Tecklenburg-Werft der erste deutsche Bananendampfer vom
Stapel. Die Laderäume des Dampfers sind heizbar und
können unter bestimmter feuchter Temperatur gehalten
werden; man kann die Bananenstauden in unreifem Zu-
stande an Bord bringen, sie reifen dann während der Fahrt
und kommen in schönster Frische in Deutschland an. Der
neuartige Dampfer ist ausschließlich für den Transport der
auf den Kameruner Plantagen geernteten Bananen bestimmt.

Bravo, Magdeburg! Magdeburg, das am 24. Mai
seine Hundertjahrfeier zum Andenken an die Befreiung von
der französischen Herrschaft begeht, ist nach einer Statistik
diejenige der deutschen Städte, die die größte Heiratslust
aufweist. Und nicht nur die meisten „ersten“ Ehen wurden
in Magdeburg geschlossen, auch in Hinsicht der Ehen von
Witwern bzw. Witwen marschiert Magdeburg an der Spitze.

Ermordung eines deutschen Chauffeurs durch
zwei Franzosen. Ein in allen Punkten noch nicht aufge-
klärtes Verbrechen wurde auf der deutschen Seite der an-
der französischen Grenze bei Kolmar gelegenen Schlucht ver-
übt. Zwei junge Leute, gutgekleidete Franzosen, die sich
als Gebrüder Dupuis aus Paris ausgaben, bestellten bei
einem Kolmarer Fuhrgeschäft ein Automobil, um über die
Schlucht nach Gerardmer zu fahren. Auf dieser Fahrt
erschlugen sie den Chauffeur Kohler, raubten die
Leiche aus und warfen sie einen steilen Abhang hinunter.
Das Automobil ließen die Verbrecher, als ihnen das Benzin
ausging, auf freiem Felde stehen. Die Verfolgung der
Mörder ist dadurch schwierig geworden, daß die Ver-
brecher einen Vorprung von vollen 24 Stunden haben.
Erst als der Chauffeur von seiner Fahrt nicht zurückkehrte,
forschte man nach seinem Verbleib und fand auch bald in
der Nähe des Kolmarer Friedhofes das Automobil, das
Blutspuren aufwies. In dem Automobil wurde ein Ohr
des Ermordeten aufgefunden, das diesem wahrscheinlich beim
Hinausschaffen der Leiche abgerissen worden ist. Aus diesem
Umstande und weil der Wagen Blutspuren aufwies, schloß
man, daß der Chauffeur ermordet sein müsse. Man suchte
den Weg mit Polizeihunden ab und endlich gelang es, die
Leiche zu finden. Der ermordete Chauffeur Kohler war 22
Jahre alt. Er war früher mehrere Jahre in Paris als
Automobilführer tätig gewesen. Die Tat muß in unmittel-
barer Nähe des deutschen Hotels in der „Schlucht“ verübt
worden sein. Man hörte sogar in den Hotels Schüsse
fallen, legte aber diesem Umstand keine Bedeutung bei.
Chauffeurs, die von Deutschland nach Frankreich fahren,
werden von ihren Chefs gewöhnlich mit größeren Summen,

wachsen seien. Und die jäh aufgestiegene tödliche Angst wich
ebenso schnell und unerklärlich einem Bewußtsein fast behag-
licher Sicherheit, als er durch die dünne Wand den trockenen
bellenden Hunden der Alten hörte.

Er legte sich nieder, und seine blaffen Rippen zuckten wie
zu einem Lächeln. — Zum ersten Male in seinem einsamen
Leben hatte er ja eine Vertraute, eine Mitwisserin seiner ge-
heimsten Hoffnungen und Sorgen!
(Fortsetzung folgt.)

Vermischtes.

Die Eisheiligen haben in diesem Mai, der allzu
wonniglich bisher ja überhaupt nicht gewesen ist, von ihrer
Herrschaft kein Ätchen preisgeben wollen. In allen Teilen
Deutschlands wird über den Tiefstand des Thermometers
geklagt. In der Schweiz gingen riesige Schneefälle nieder.
Sie waren so ergiebig, daß die Behörden einzelner Orte
die Einwohnerzahl alarmieren ließen, damit sie durch
Abschütten des Schnees die Obstbäume vor dem Zu-
sammenbruch schütze. In Stitten mußte die Feuerwehr die
abgerissenen Äste fortragen, um den Verkehr zum Bahnhof
zu ermöglichen.

Die Ermordung des Konsuls Bass. Die Polizeibe-
hörde von Tunis verhaftete in einem Casse zwei junge
Leute, die dringend verdächtig waren, den Konsul Bass im
Eisenbahnzuge ermordet und beraubt zu haben. Als sie auf
dem Polizeikommissariat aufgefördert wurden, ihre Papiere
vorzuzeigen, zog der eine plötzlich einen Revolver und
feuerte vier Schüsse auf den Kommissar ab, die aber fehl
gingen. Ein Polizist schoß darauf den Verbrecher nieder
und verletzte ihn so schwer, daß er bald darauf starb. In
der allgemeinen Verwirrung machte der andere Verhaftete
den Versuch, die Flucht zu ergreifen, konnte jedoch kurze
Zeit darauf wieder festgenommen werden.

„Einem längst gefühlten Bedürfnis abzuhelfen...“

falls die Chauffeurs aus irgend welchen Gründen zurückge-
halten werden, ausgestattet, auf dieses Geld scheinen die
Verbrecher es abzugeben zu haben.

Eine gruselige Geschichte. Einen merkwürdigen Fall
von Massen-Suggestion — denn um etwas anders handelt
es sich nicht — läßt sich die „Frk. Ztg.“ aus Ravenna be-
richten. Eine Anzahl Kinder spielte nach Schluß des Schul-
unterrichts vor dem Schulgebäude. Ein Knabe hatte sich
vor der Tür niedergelauert, als er aus dem Innern einen
Schlag tönen hörte. Da niemand mehr im Schulsaal sein
sollte, so schaute der Knabe, neugierig geworden, durchs
Schlüsselloch, zog sich aber sofort erschreckt zurück und schrie,
auf dem Stuhle der Lehrerin stehe ein schwarz angezogenes
Gespenst, das ihm zuwinke, sich zu nähern. Die Kameraden
verlachten zuerst den Knaben, als sie aber ihrerseits durchs
Schlüsselloch sahen, erschrakten sie ob derselben Vision. Die
Lehrerin eilte herbei, öffnete die Tür und zeigte den Kin-
dern, daß niemand im Schulsaal war und kein Gespenst
auf dem Stuhle saß. Sie schickte dann nach dem Pfarrer,
der den Kaplan sandte, um die Kinder zu beruhigen. Aber
alles war vergebens. Sobald die Kinder wieder von außen
durchs Schlüsselloch sahen, vermeinten sie wieder das Gespenst
auf dem Stuhle zu erblicken und merkwürdiger Weise be-
schrieben sie alle, wenn sie einzeln befragt wurden, die Er-
scheinung in genau derselben Weise.

„Wenn die Frau nicht im Hause ist“, — dieses
Schreckenswort steht gleichsam als Motto über einem origi-
nellen Wettbewerb, der heute Donnerstag auf der Berliner
Kochkunst-Ausstellung „Die Küche im Mai“ abgehalten
wird. Nicht Frauen sollen kochen, sondern Männer sollen
einmal zeigen, was sie zustande bringen, wenn sie in Hin-
sicht der Magenfrage ganz auf sich selbst angewiesen sind.
Die populären Berliner Bühnenkünstler Guido Thielscher,
Otto Reutter, Arnold Ried, Hans Junfermann, Henry
Bender und Albert Paulig werden ein Ensemble von Koch-
künstlern bilden, wie man es wohl selten zu sehen bekommt.
Sie werden ein besonders festgesetztes Festessen an Ort
und Stelle verfertigen, und ein Preisrichterkollegium aus Schau-
spielerinnen wird entscheiden, wer von ihnen auf dem Ge-
biete der Kochkunst das größte Talent gezeigt hat.

Lezte Nachrichten.

Wiesbaden, 14. Mai. Auf Allerhöchsten Befehl
begannen gestern abend die diesjährigen Festvorstellungen
der königlichen Schauspiele mit Gustav Freytags „Die
Journalisten“. Unter Führung des Intendanten Barons
von Mugenbacher erschien in der großen Hofloge der Kaiser,
den das Publikum mit Hochrufen empfing. Der Kaiser
verneigte sich dankend. Neben Sr. Maj. nahmen Platz
der Kriegsminister v. Falkenhayn und Generaloberst v. Scholl.

Bremen, 14. Mai. Die Bürgerschaft bewilligte nach
den Verhandlungen über die Verhältnisse in Bremerhaven
mit überwältigender Mehrheit 27 Mill. Mark für Hafene-
neubauten.

Berlin, 14. Mai. Zu einer Einigung in der Frage
der Besoldungsnovelle ist es im Reichstag noch nicht ge-
kommen. Heute werden sich die Fraktionen erneut mit der
Sache befassen, worauf die Fraktionsvorsitzenden wiederum
zusammentreten werden. Die Aussichten für ein Kompro-
miß werden als sehr ungünstig beurteilt.

Washington, 14. Mai. Admiral Mayo meldet,
daß die Kanonenboote der Bundestruppen den Fluß ver-
lassen haben und neben den fremden Kriegsschiffen vor
Anker gegangen seien. Er berichtet weiter, daß die Bundes-
truppen um 1 Uhr nachmittags begonnen hätten, Tampico
unter Benutzung der Eisenbahn zu räumen.

Washington, 14. Mai. Nach einer Depesche des
Admirals Mayo wurde das heftige Feuergefecht bei Tampico
um Mitternacht wieder aufgenommen. Die Konstitutionalisten
erwarten den Fall Tampicos heute.

Öffentlicher Wetterdienst.

Dienststelle Weilburg.

Wettervorhersage für Freitag, den 15. Mai 1914.
Meist wolkig, zeitweise auch trübe und neblig, doch
keine erheblichen Niederschläge, Temperatur wenig geändert.

Wetter in Weilburg:

Höchste Lufttemperatur gestern	14°
Niedrigste „ heute	6°
Niederschlagshöhe	0,4 mm
Lahnpegel	1,56 m

In Paris hat sich ein Diteraten-Verein gebildet, dessen Name
zwar etwas lang ist, aber den Beser soglich über alles in-
formiert, was die Federleute wollen: „Verein der jungen
Dichter, die im Odeon gespielt sein wollen.“ Daß der Verein
tatsächlich nötig war, beweist, daß seine Mitgliedschaft in
acht Tagen das erste Tausend weit überstieg. Jetzt prote-
stieren die jungen Dichter gegen jede Aufführung des be-
rühmten Theaters. Allerdings hat dieser Protest ungefähr
denselben Wert, als wenn Chauvinisten-Bereine Frankreichs
gegen den Frankfurter Frieden von 1871 „protestieren“.

Welche Betrüger „verdienen“ am meisten? Ganz
zweifellos die Fälscher von alten Gemälden und anderen
Antiquitäten. Das Metier dieser Schwindler ist übrigens
nicht uninteressant, da es bedeutende Fähigkeiten voraus-
setzt. Einer raffinierten Fälschung ist man dieser Tage im
Berliner Kaiser Friedrich-Museum, und zwar in der christ-
lichen Abteilung, auf die Spur gekommen. Es handelt sich
um eine Tonlampe in Gestalt eines Fisches, gegen die bei
ihrer Erwerbung gleich Verdachtsgründe laut wurden. Aber
die ebenso zweckmäßige wie stilgerechte Formgebung ließen
die Bedenken zurücktreten. Inzwischen aber teilte der
Direktor des Kopenhagener Gewerbe-Museums mit, daß er
in Mailand als Fälschungsprobe ein zweites vollständiges
Exemplar der Lampe erworben habe. Eine chemische Unier-
suchung des Berliner Stückes lehrte, daß der vermeintliche
Fisch mit Mennige hergestellt, also gefälscht ist. Den
Fälschern auf die Spur zu kommen, war unmöglich, da der
Kunsthändler, von dem das Stück seinerzeit erworben wurde,
selbst das Opfer einer Täuschung geworden ist. Dagegen
nahm er die Lampe unter Erstattung des Kaufpreises
zurück. Wahrscheinlich sind beide Exemplare schon vor
längerer Zeit aus derselben Form in Italien angefertigt
worden. Der Fall lehrt wieder einmal, wie geschickt die
Fälscher vorgehen.

Am 12. d. Mts. verschied unerwartet unser langjähriges Mitglied,

Herr Tierarzt

Ernst Müller.

Wir verlieren in dem Verstorbenen einen treuen Freund und einen eifrigen Förderer unseres Sports.

So aufrichtig unsere Trauer um das frühe Hinscheiden dieses trefflichen Mannes ist, so dankbar treu werden wir sein Andenken ehren und bewahren.

Weilburg, den 14. Mai 1914.

Weilburger Ruder-Verein.



Eisenhandlung Zilliken, Weilburg a. Lahn.

Saison-Theater (Saalbau)

Weilburg a. d. Lahn.

Gastspiel des Neuen Verbandstheaters Danau a. M.
Direktion: Matthäus Henf.

Freitag, den 15. Mai, abends 8 1/2 Uhr:
Sudermann-Abend.

Johannisfeuer.

Schauspiel in 4 Akten.

Alles Uebrige wie bekannt.

Waterländischer Frauen-Verein.

Roter Kreuz-Verein.

Sonnabend den 16. Mai, nachmittags 4 1/2 Uhr im
„Deutschen Haus“ Vorstandssitzung des V. F. V., anschließend
Generalversammlung.

5 Uhr gemeinschaftliche Sitzung der Vorstände des
V. F. V. und R. K. V. Beratung über die Rote Kreuz-
Sammlung für 1914.

6 Uhr General-Versammlung des R. K. V.

Tagesordnung für beide General-Versammlungen:
Berichtungsbericht, Rechnungslegung, Mitteilungen.

Die Vorstände.

Braver Lehrling

sofort gesucht.

J. Mensinger,
Dachdeckermeister.

Eischränke

liefert

Eisenhandlung Zilliken.

Achtung!

Für Freitag empfehle in feinsten frischester Ware
pr. fr. Koch- und Bratschellfisch

in starrer Eispackung. Egl. frischen Gonsenheimer kurz
gestochenen Spargel, und sonstige Gemüse, Kopfsalat (gar-
ter Butterkopf) 2 St. 25 Pfg., Tafeläpfel à Pfund 40 Pfg.,
Bananen 10 u. 12 Pfg., Apfelsinen 8 Pfg., Gurken 40
Pfg., neue Malta-Kartoffeln gelbfleischig à Pfund 15 Pfg.,
Zwiebeln (neue) Pfund 20 Pfg., Meerrettig 25 Pfg., Ra-
dieschen und Maifrüchte, sowie sonstiges äußerst billig.

Heh. Ufer jr.

Sämtliche

Bauformulare

vorrätig in der

Druckerei des Anzeigers.

Die Trauerfeier

für den verstorbenen Tierarzt

Ernst Müller

wird Freitag, den 15. Mai, nachmittags 3 1/2
Uhr in der Friedhofs-Kapelle abgehalten.
Die Ueberführung der Leiche zum Bahnhof
findet anschliessend statt.



Krieger-Verein „Germania.“

Zur Beerdigung unseres verstorbenen Ka-
meraden

Tierarzt Ernst Müller

tritt der Verein am Freitag nachmittag um 3 1/2
Uhr am Wege nach dem Dorfgut Wilhelmshöhe
an. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand.

Bevorzugt

DÜRKOPP

FAHRADDER & NÄHMASCHINEN
PREISWERTESTE FABRIKATE

Spezialität: Fahrräder mit konzentrischem Ring-
lager & Eigenes Patent
Leichte kettenlose Fahrräder



Nähmaschinen aller
Systeme für Hausge-
brauch, Gewerbe und
Industrie

DÜRKOPFWERKE AKTIENGESELLSCHAFT BIELEFELD, BERLIN, STUTTGART

Vertreter: Wilhelm Zipp, Löhnberg.

Frische Eier für den Winter!

Wasserglas

zum Konservieren von Eiern

empfehlen

Max Brüdel.

Turner-Trikot-Jacken

vorrätig bei

Gebr. G. & J. Dienstbach.

Zwangsversteigerung.

Freitag, den 15. Mai, vormittags um 11 Uhr
werde ich in Altenkirchen (Oberlahnkreis)
1 Kuh, 1 Rind, 4 mittelgroße Schweine
1 Orchestrion,
öffentlich meistbietend gegen Barzahlung voranzustellen
bestimmt versteigern.
Weilburg, den 13. Mai 1914.
Wille, Gerichtsvollzieher.

Haben Sie schon meine Macco-Einsatzhemden probiert?

Lassen Sie sich dieselben vorlegen und
Sie werden kein anderes Hemd mehr
tragen!

Garantiert waschecht, — nicht einlaufend
dabei spottbillig!

Otto Feldhausen, Schneidermeister

Schwanengasse 12.

Schlachtviehpreise nach Lebendgewicht

Auftrieb:	Schlacht- preis auf 100 Pfd Lebda.	Frank- furt a. M. am 11. 5.
Ochsen.		
a) vollfleischige, ausgewäserte höchsten Schlachtwertes, höchstens 6 Jahr alt (mindestens 12 Jtr. Lebda.)	58	—
b) junge, fleischige, nicht ausgewäserte und ältere ausgewäserte	58	47-52
c) mäßig genährte junge und gut ge- nährte ältere	54	42-46
d) gering genährte jeden Alters	50	37-41
Bullen.		
a) vollfleischige, ausgewäsert, bis zu 5 Jahren	58-60	45-48
b) vollfleischige, jüngere	56	40-44
c) mäßig genährte jung. u. gut genährte alt.	45-53	—
Färken und Kühe.		
a) vollfleischige, ausgewäserte Färken höchst Schlachtwertes (mindest. 11 Jtr. Lebda.)	60	43-48
b) vollfleischige, ausgewäserte Kühe höchst Schlachtwertes bis zu 7 Jahren, von mindestens 12 Jtr. Lebda.	57	40-45
c) ältere ausgewäserte Kühe und wenig gut entwikelte jüngere Kühe und Färken	49-50	34-42
d) mäßig genährte Kühe und Färken	44-48	25-33
e) gering genährte Kühe und Färken	40-45	22-27
f) gering genährtes Jungvieh (Fresser)	45-50	—
Fälber.		
a) Doppelfälber	72	—
b) feinste Mast- (Böhmischmasti) und beste	—	—
c) Saugfälber (mindest. 220 Pfd. Lebda.)	60-64	56-60
d) mittlere Mastfälber u. gute Saugfälber	60	50-55
e) geringe Mast- und gute Saugfälber	57	44-48
f) geringere Saugfälber	49-54	—
Schafe.		
a) astlämmer und jüngere Mastlämmer	50	—
b) ältere Mastlämmer, geringere Mastläm- mer und gut genährte junge Schafe	48-50	—
c) mäßig genährte Hammel und Schafe (Werksschafe)	42-46	—
d) Mastlämmer	—	—
e) geringere Lämmer und Sch.	—	—
Schweine.		
a) Fetteschweine über 3 Zentner Lebda.	44-45	—
b) vollfleischige „ 2 1/2 „	44-45	—
c) „ „ 2 „	43-45	—
d) „ „ Schweine bis 2 Jtr.	44-45	—
e) fleischige Schweine bis 170 Pfd.	—	—
f) Sauen	—	—

Fast neuer emaillierter
gußeiserner

Kessel

in bester Ausführung
vorrätig. Eigenes
mit Feuerung billig zu
verkauften.

Wo sagt die Expedition.

Gummistempel

in bester Ausführung liefert
innerhalb 2-3 Tagen nach
jedem Muster billigt

A. Cramer.

Finanzgeschäft gibt Darlehn
auch ohne Bürg., Katen-
abzahl. Hypotheken. J. A.
Billig, Berlin-Schöneberg,
Kaiser Wilhelmplatz 2.

Limburg, den 13. Mai 1914.

Roter Weizen (Massauischer)
16.80 M., Weißer Weizen (An-
gebaute Fremdsorten) 16.30
M., Korn 12.40 M., Gerste
0.00 M., Hafer 8.70—
— M., Erbsen — M.,
Kartoffeln 0.00 — 0.00 M.,
Butter per Kilo 2.40 M.,
Eier 14 Pfg.

Fertige Betten

Die feither von Herrn
träger Meißner im
Wohnung
ist verfertigungshalber
Augut anderweitig
nieten.

Feinste Süßrahm- Caselbutter

pr. Pfd. 1.40 M.
empfehlen
Wohn- u. Schlaf-
zimmer
mit voller Pension zu
ten. Wo sagt die Expedition.

Philipp Schuler

Gartenstraße 11

Wohn- u. Schlaf- zimmer

mit voller Pension zu
ten. Wo sagt die Expedition.